



Online-Meeting Zentralasien

23. September, 10:00 – 13:00 Uhr MEZ

Ergebnisprotokoll

Informationen der Projektträger (PTJ, DLR) zu Kompensationsmaßnahmen bei Einschränkungen/Verzögerungen durch COVID-19:

Bis auf Weiteres ist eine flexible Handhabung der für die Projektförderung geltenden Rahmenbedingungen möglich, die im Einzelfall abzustimmen ist.

Bei konkreten Fragen zu

- Verzögerungen in Projekten
- Nachweispflichten
- Mittelverwendungspflichten
- Stornierungen (Reisen, Veranstaltungen)
- o.ä.

wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Projektträger

- Das BMBF flexibilisiert die Rahmenbedingungen für Änderungsanträge aufgrund COVID19.
- Es gibt keine pauschalen Laufzeitverlängerungen oder Aufstockungen, dies ist jedoch, ebenso wie Änderung der Arbeitspakete, prinzipiell möglich (Einzelfallentscheidung).
- Wenn möglich, abwarten, wie lange Reisebeschränkungen noch gelten.
- Wichtig ist die Dokumentation von Gründen für die Beantragung einer möglichen Änderung, Laufzeitverlängerung oder Aufstockung.
- Falls Fristen/Nachweispflichten nicht eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit diese Fristen zu verlängern.
- Stornokosten für Flüge/Veranstaltungen können ggf. aus vorhandenen Projektmitteln erstattet werden.



Anmerkungen aus den Projekten

- Einschätzungen verschiedener Projekte gehen derzeit von Projektverzögerungen aufgrund von COVID-19 aus.
- Die aktuelle Situation in den Partnerländern ist meist schlechter, als von offizieller Seite dargestellt.
- Es ist aktuell nur schwer zu verantworten, Personal in die Partnerländer zu entsenden.

Derzeitige Lösungsansätze bei den Projekten

- wissenschaftlich-theoretische Arbeiten werden vorgezogen, die Geländearbeiten werden teilweise durch die regionalen Projektpartner vor Ort übernommen oder ins nächste Jahr verschoben
- Idee der Splittung von großen Veranstaltungen wie bspw. einer Summer School in kleinere Online-Meetings
- Entwicklung von Alternativplänen, falls sich die Situation nicht verbessert

Konkrete Fragen und Vorschläge

- Magdalena Lauer mann (ÖkoFlussPlan): Möglichkeiten der Umsetzung einer Summer School unter den aktuellen Bedingungen? Möglichkeit der Splittung in kleine Online-Veranstaltungen? Gibt es Erfahrungen aus anderen Projekten dazu?
- Roland Keil (PT-DLR): Unter den aktuellen Bedingungen spricht nichts gegen eine Änderung des Formats von Veranstaltungen wie der Summer School.
- Roland Keil (PT-DLR): Empfehlung, alle ZA-Projekte in den CLIENTII-Film einzubeziehen
- Anna-Maria Link (Client2Works): - Umsetzung wird bei einer zu hohen Anzahl von Projekten aufgrund der kurzen Filmdauer (2-3min) schwierig
- Isell Baldauf (Client2Works): - grundsätzlich haben alle Projekte die gleichen Chancen, für den Film berücksichtigt zu werden
- Anna-Maria Link (Client2Works): - bereits vorhandenes Material kann gerne von den Projekten zugesendet werden
- Magdalena Lauer mann (ÖkoFlussPlan): Bedenken, dass die Projektmitarbeiter durch die zusätzlichen Aufgaben bez. der Filmdrehs überlastet werden -> A.-M. Link: Minimierung der Belastung für die Projekte durch Vorbereitung und Umsetzung über CLIENT II Works
- Peter Liebelt (CASIB): Dreharbeiten und Vorbereitung vor Ort werden durch CASIB unterstützt.

Almaty, den 24. September 2020